

360/AE

Entschließungsantrag

der Abg. Aumayr , Wenitsch , Ing. Reichhold , Dr. Salzl, Koller
betreffend Zurücknahme des ÖPUL-Einstiegsstopps

Die kürzlich erfolgte Erhöhung des EU-Finanzierungsanteils am österreichischen Agrar-Umweltprogramm ÖPUL rückwirkend für die Jahre 1995 und 1996 aus ungenutzten Mitteln für Umweltprogramm anderer Länder erfolgte - laut AIZ vom 12.11.1996 - in "Anerkennung der Pionierleistung Österreichs auf dem Gebiet der ökologischen Ausrichtung der Landwirtschaft . " 1996 wurde auf Grund des starken bäuerlichen Interesses der Finanzierungsrahmn auf 8,5 Mrd. Schilling angehoben , aber aus budgetären Gründen ein Einstiegsstopp verhängt , so daß Neueinsteiger keine Chancen haben. Der vom EU-Recht vorgesehenen Aufstockungsmöglichkeit sollte aus nationalen Mitteln in vollem Ausmaß Rechnung getragen werden , da "es hier nicht so sein darf , daß die österreichischen Bauern weiterhin benachteiligt bleiben und der Finanzminister sich dieses Körberlgeld auf Kosten der Bauern einsteckt" , wie der Präsident des Österreichischen Bauernbundes es in einer Presseaussendung am 13.11.1996 formulierte.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten den nachstehenden

Entschließungsantrag :

Der Nationalrat wolle beschließen :

"Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und der Bundesminister für Finanzen werden aufgefordert , mittels entsprechender Regierungsvorlagen die Beschlußfassung einer Zurücknahme des ungerechten ÖPUL-Einstiegsstopps zu ermöglichen und das österreichische Agrar-Umweltprogramm durch Aufstockung aus nationalen Mitteln so auszubauen , daß auch Neueinsteiger volle Berücksichtigung finden. "

In formeller Hinsicht wird ersucht , diesen Antrag dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft zuzuweisen.